

Görlitz/Dresden, 25. Januar 2017

EINLADUNG ZUM PRESSEGESPRÄCH AM 2. FEBRUAR 2017

Probewohnen Görlitz-Altstadt – Ergebnisse der Begleitstudie

Von September 2015 bis Oktober 2016 haben mehr als 200 Interessierte eine Woche mietfrei in der Görlitzer Altstadt gewohnt. Das Projekt „Probewohnen Görlitz-Altstadt“ wurde federführend von der städtischen Wohnungsbaugesellschaft KommWohnen Görlitz GmbH durchgeführt und durch die Stadt Görlitz unterstützt.

Das Interdisziplinäre Zentrum für ökologischen und revitalisierenden Stadtumbau (IZS) in Görlitz, eine Einrichtung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) und der Technischen Universität Dresden, hat das Projekt wissenschaftlich begleitet und die Probewohner befragt. Eines der Ergebnisse der Begleitstudie: Fast 80 Prozent der Befragten finden Görlitz so attraktiv, dass sie sich grundsätzlich vorstellen können, in die Stadt an der Neiße zu ziehen.

Dieses und weitere Ergebnisse der Begleitstudie präsentieren die Projektpartner Anfang Februar interessierten Medienvertretern. Sie sind herzlich eingeladen zum

**Pressegespräch „Probewohnen Görlitz-Altstadt – Ergebnisse der Begleitstudie“
am Donnerstag, 2. Februar 2017, 11 Uhr
im Interdisziplinären Zentrum für ökologischen und revitalisierenden Stadtumbau (IZS)
Gottfried-Kiesow-Platz 1, 02826 Görlitz.**

Die Gesprächspartner sind:

- **Prof. Dr. Robert Knippschild**, IÖR, Leiter des IZS in Görlitz,
- **Arne Myckert**, Geschäftsführer der KommWohnen Görlitz GmbH,
- **Hartmut Wilke**, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung bei der Stadt Görlitz.

Um besser planen zu können, bitten wir um **Anmeldung bis Dienstag, 31.01.2017**, unter:
presse@ioer.de. Herzlichen Dank!

Hinweis:

Auftakt der Reihe „Europastadt-Gespräche“ am 2. Februar 2017, 18 Uhr im IZS

Thema: Wohnstandort Europastadt – Befunde und Perspektiven

Die Ergebnisse des Projektes „Probewohnen Görlitz-Altstadt“ werden auch beim Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe „Europastadt-Gespräche“ thematisiert. Am 2. Februar findet diese Reihe erstmals in den Räumlichkeiten des IZS statt. Die Europastadt-Gespräche dienen der offenen Debatte zu Themen der Stadtentwicklung und des Stadtumbaus in Görlitz, Zgorzelec und darüber hinaus.

Weitere Informationen im **Programm-Flyer anbei**.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Heike Hensel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR)

Telefon: +49 351 46 79-241

E-Mail: H.Hensel@ioer.de